Technologie: Print in Space

In dem Seminar "Print in Space" geht es um die Planung einer ortsspezifischen künstlerischen Arbeit die im Toni-Areal realisiert werden soll. Ausgangspunkt dazu bilden Fotografien der Studenten welche in eine ortsspezifische Installation überführt werden. Plakatpapier und Druckmaschinen der Zhdk werden für das Seminar genutzt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.17F.005 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jyrgen Ueberschär
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Hauptstudium, Bachelor Kunst & Medien, Eigenes Projekt.
Lehrform	Technische Einführungen in der Gruppe, Arbeit in Kleingruppen, individuelle handwerkliche Betreuung und Mentorate.
Zielgruppen	Studenten die mit grossformatigen Bildern ortsspezifische Installationen schaffen wollen.
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden legen das Augenmerk auf die räumliche Planung und Umsetzung von Installationen. Der Umgang mit raumfüllenden Fotografien wird erforscht und im handwerklichen Prozess eine gründliche Kenntnis erworben.
Inhalte	Grossformatige Bilder auf Plakaten prägen das Gesicht unserer Städte und werden zumeist genutzt um Werbung im Alltag zu platzieren. Aus dieser Entwicklung heraus ist es möglich geworden mit geringem Aufwand grossflächige Bildflächen zu produzieren. Diese Produktionsmöglichkeiten sollen nun für raumgreifende, künstlerische Bildinstallationen nutzbar gemacht werden. Ausgehend von einer konkreten künstlerischen Idee der Studenten soll diese in einer Woche im Toni-Areal umgesetzt, im Fotocluster produziert und in einer Ausstellung gemeinsam präsentiert werden. Dabei spielen inhaltliche als auch technische Aspekte der Bildproduktion eine zentrale Rolle: In kurzen Gruppengesprächen werden die Ideen auf ihre Realisierbarkeit überprüft und weiterentwickelt. Der Hauptteil des Seminars bildet darauf die Realisierung der Installationen welche, flankiert von technischen Inputs, in einer Abschlussausstellung präsentiert wird.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	BW 2: 03.-07.04.17
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden